



Bundesverband



Bundesverband

ASW-Umfrage: Technologie & Digitalisierung

25. Februar 2021

Die AG Krisenmanagement

Die AG Krisenmanagement des ASW Bundesverbandes bündelt das Wissen und die Erfahrungen von Spezialisten aus verschiedenen Mitgliedsunternehmen. Der Arbeitskreis ist eine Plattform für einen gegenseitigen Erfahrungsaustausch sowie konstruktiven Diskussionen zu den Trends im Fachgebiet Krisenmanagement.

Weitere Zielsetzungen sind die Profession der Krisenmanager bzw. Krisenmanagementbeauftragten zu stärken, bei Unternehmensführungen die Bedeutsamkeit des Themas zu steigern, Informations- und Veranstaltungsformate zu konzipieren darüber hinaus die Kooperation mit der Hochschullandschaft weiterzuentwickeln. Bei Interesse an der AG Krisenmanagement können Sie die [Geschäftsstelle des ASW Bundesverbandes](#) kontaktieren.

Die Umfrage

Im Zeitraum September 2020 bis Ende November 2020 wurde mittels Survey Monkey eine Umfrage zum Thema „Technologien und Digitalisierung in der Krisenstabsarbeit“ durchgeführt.

Insgesamt 90 Teilnehmer haben an dieser Umfrage teilgenommen, wobei 73% der Teilnehmer in Unternehmen mit einer Mitarbeiterzahl > 499 tätig sind. 20 % sind Mitarbeiter mit einer Unternehmensgröße ≤ 49 Beschäftigte.

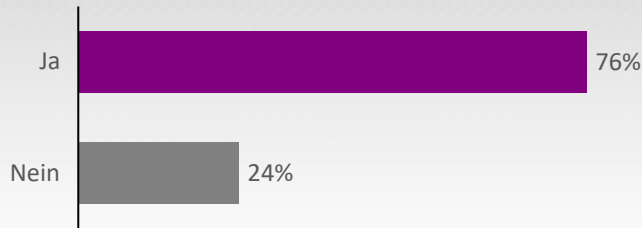
Auf den nachfolgenden Folien erhalten Sie eine Zusammenfassung der Kernergebnisse dieser Umfrage.

Krisenmanagement-Prozesse und Krisenstäbe werden als wichtig angesehen

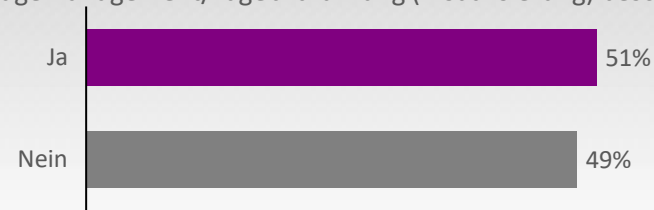


Bundesverband

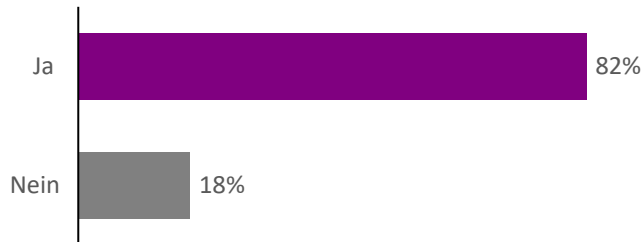
76% der Befragten Unternehmen haben einen Krisenmanagement-Prozess implementiert.



51% der Befragten gaben an, eine Rolle in Ihrer Krisenorganisation benannt zu haben, die sich ausschließlich mit dem Thema Lagemanagement/Lagebildführung (Visualisierung) beschäftigt.



Bei 82% der Befragten sieht der Krisenmanagement-Prozess eine Sonderaufbauorganisation, z.B. Krisenstab, vor.



56% der Befragten nutzen für das Lagemanagement/Lagebildführung keine bestimmte Vorgehensweise.

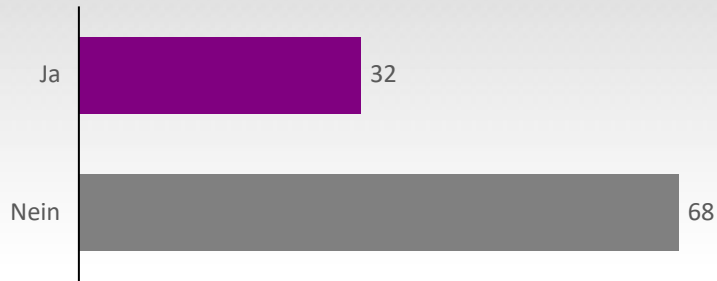


Tools für das Lagenmanagement finden wenig Anwendung



Bundesverband

Lediglich 32% der Befragten gaben an, für das Lagenmanagement/Lagebildführung ein Tool zu verwenden.



Gründe, warum kein Tool verwendet wird?

- Preis-Leistungsverhältnis nicht passend
- Kosten-Nutzen-Rechnung negativ
- Kein Bedarf

Genutzte Tools:

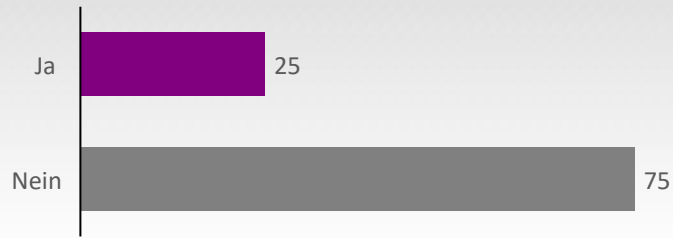
- BMI
- CasePilot
- Celonis Coredinate
- Deon
- Demios 3.0
- Everbridge
- Fact24
- Fusion
- Merlin
- MS Office Anwendungen
- MS TEAMS
- Merlin
- Serinus

Komplette Digitalisierung der Krisenstabsarbeit wird kritisch gesehen



Bundesverband

Lediglich 25% der Befragten sind der Meinung, dass die Krisenstabsarbeit in Zukunft komplett digitalisiert werden sollte.



In folgenden Aspekten ist eine tlw. eine weitere Digitalisierung der Krisenstabsarbeit vorzufinden:

- Alarmierung
- Dokumentation
- Reporting
- Risikomonitoring

Zusätzliche Kommentare:

- Digitalisierung ist hilfreich und notwendig
- Eine komplette Digitalisierung wird allerdings ausgeschlossen, da ein eine klassische (physische) Redundanz unersetzlich ist (z.B. bei Stromausfall)
- Stellenwert der physischen Zusammenkunft und die Arbeit mit Stift und Papier weiterhin hoch

Welche Voraussetzungen sollte ein gutes Krisenmanagement-Tool erfüllen?



Bundesverband

- Intuitive Anwendung, geringer Schulungsaufwand
- PLAN – DO – CHECK – ACT Zyklus soll abgebildet werden, Abbildung des Krisenmanagementprozesses
- Revisonssichere Dokumentation (u.a. Logbuch)
- Tracking von Aufgaben - Verteilen von Aufgaben
- Ablage und Bereitstellung von allen notwendigen Dokumenten – evtl. auch pro Funktion/Rolle unterscheiden
- Möglichkeiten zur Lagebilddarstellung – Lagedashboard – Unterstützung Entscheidungsfindung
- Das Tool sollte dem Krisenstab durch Struktur und Methodik Sicherheit geben
- Flexibilität in Anpassung an Kunden, Integration, Kompatibilität mit anderen Systemen (z.B. SharePoint)
- Struktur analog Standard Business Tools (MS Office, SAP)
- Reporting-Funktion, z.B. automatische Erstellung eines Lageberichts aus den gesammelten Informationen
- Weltweite Verfügbarkeit, Nutzungsmöglichkeit auch außerhalb des eigentlichen Krisenmanagements
- Szenario orientierte Bereithaltung von Sofortmaßnahmen und Checklisten



Bundesverband

Allianz für Sicherheit in der Wirtschaft e.V.

Bayerischer Platz 6
10779 Berlin



Bundesverband

info@asw-bundesverband.de
<https://asw-bundesverband.de>

https://twitter.com/ASW_Bund
<https://vimeo.com/user39500846>

+49 (0) 30 246 37 175